



Rundbrief 2018/1

Tübingen, den 12.05.2018

Liebe Mitglieder,

Paddocks auf dem Tafelberg In Kürze werden wir auf dem Tafelberg Paddocks mit festem Boden erstellen. Die Paddocks sollen im Mittel ca. 48 qm groß werden und sind auf Grund des befestigten Bodens auch bei schlechtem Wetter, oder außerhalb der Koppelsaison nutzbar. Zur Paddocknutzung kann man sich auch zusammmentun. Oder, wenn man will, seine Koppel gegen einen Paddock tauschen. Die Kosten für die Nutzung eines Paddocks werden voraussichtlich ca. 450,- Euro pro Jahr betragen. Das Hinausbringen auf den Paddock durch das Personal kostet das Gleiche, wie das Hinausbringen auf die Koppeln. - Bitte melden Sie sich bei Andrea Henig bis Mittwoch, den 16.05, damit wir den Bedarf besser abschätzen können.

Diverse Störungen 1. Am Montag 14.05. wird der Hallenboden der kleinen Halle aufbereitet. - 2. Die großen Schlaglöcher im Hof werden im Zuge des Paddockbaus mit Asphalt gefüllt. Da direkt vor dem Stalleingang ein großes Loch mit Asphalt gefüllt wird, ist der Stall an der 60er Halle kurzfristig nur über die Halle zu erreichen. Dazu wird der Hufschlag in der Halle auf 50 m verkürzt. - 3. Während dem Anlegen der Paddocks, wird der Koppeldienst auf dem Tafelberg für wenige Tage unterbrochen werden müssen.

Bäume am Dressurviereck. Ursprünglich stand an der langen Seite mit den Bänken eine komplette Baumreihe bis zum Eintritt. 2 dieser Bäume sind vor Jahren, kurz nach dem Pflanzen, eingegangen. Um das Viereck wieder so zu arrondieren, wie es ursprünglich geplant war, würden wir gern 2 größere Bäume pflanzen. Sie sollen bereits einen Stammumfang von 20 bis 25 cm haben. Die Kosten würden pro Baum 580,- Euro betragen. Klaus Kellhammer würde den zweiten Baum bezahlen, wenn sich ein Spender für den ersten Baum findet.

Aprilturnier Thomi Henig und Resi Lorenz haben das Aprilturnier wieder perfekt organisiert. Vielen Dank allen Helfern! Natürlich ist auch für die Vereinskasse etwas übrig geblieben (genaue Abrechnung fehlt noch). Vielen Dank allen Helfern, insbesondere auch den neuen Gesichtern unter diesen. Bei schönem Wetter hat sich unsere Anlage wieder von ihrer besten Seite gezeigt. Die Teilnehmer haben immer wieder betont wie toll Plätze und Atmosphäre seien. Es gab zahlreiche Platzierungen bis zur Kl. L (6. Platz Dressur, Lisa Planck) und auch die Jugendlichen mit unseren Schulpferden bis zur Klasse A, Dressur. 1. Plätze gab für Theresia Gläsel im Stilspringen Kl. A und für Alexander Kern mit Gossip (Familie Kristen) in der Springpferdeprüfung Kl. A.

Erfolge auf anderen Turnieren Pia Gläsel hat im März ihren erste M-Platzierung aus der Pulvermühle mitgebracht (M*, 8. Platz mit Chanel as Well), Theresia Gläsel ihre erste L-Springplatzierung (Stil L, 5. Platz). Frizzi Kellhammer hat in Weilheim/Teck gleich 2 Mal gewonnen (M* mit Con Emma), und Nicola Coens hat mit ihrem 7-jährigen Fuchs Dan Brown in Tübingen-Bühl seine erste M-Dressurplatzierung errungen (M*, 5. Platz). Glückwunsch!

Rattenplage Nachdem die Rattenplage überhandnimmt, haben wir einen Kammerjäger beauftragt sich der Rattenplage anzunehmen. Die Fallen werden über einen längeren Zeitraum aufgestellt und werden immer wieder kontrolliert. Lt. der ausführenden Firma sind die Fallen katzen- und hundesicher.

Silovorratsbehälter Unsere Silosäcke der Hängesilos für Pellets und Hafer stammen noch aus den 90-er Jahren und wurden noch nie erneuert. Da nicht auszuschließen ist, dass sich in dem Gewebe der Säcke Schimmelpilze angesammelt haben, werden wir diese austauschen.

Schulpferde Seit ca. 3 Wochen haben wir ein wunderschönes und liebes neues Schulpony. Gustav, ein Schimmel, ist erst 7 Jahre alt und muß noch ein bisschen dazulernen. Aber es ist jetzt schon zu erkennen, dass wir mit ihm ein hochklassiges Pony erworben haben. Auch bei den Schulpferden ist momentan 1 Kandidat zur Probe da.

Heizungskessel Der kaputte Heizkessel der Heizung musste samt Elektrik erneuert werden. Die Heizkörper der Reithausgaststätte haben eine externe Thermostatsteuerung erhalten, sodass sie nicht immer auf Vollast laufen wie in der Vergangenheit. Leider müssen auch noch einige undichte Heizkörper im Pflegerbereich und in der Futterkammer ausgewechselt oder stillgelegt werden, was nicht vorgesehen war.

Abäppeln Springplatz Leider ist es vielen Springplatzbenutzern offensichtlich nicht möglich nach der Platzbenutzung abzuäppeln. Die ist ein großes Ärgernis, denn je besser wir den Mist entsorgen, desto länger können wir eine sündhaft teure Erneuerung des Oberbelages hinausschieben. Also äppelt bitte abund sprecht die an, die nicht abäppeln!

Großes Turnier Die Vorbereitungen für das Landeschampionat vom 29.06 bis 01.07. sind bereits weit fortgeschritten. Am 14.05. findet die 3. Turniersitzung statt. Unter den Helfern sind auch neue Mitstreiter und die Stimmung ist gut! Bitte notieren Sie sich den Termin und unterstützen Sie uns als Zuschauer, Helfer oder Spender. Wir benötigen jeden. Vielleicht möchten Sie eine Prüfung übernehmen oder das Turnier durch eine Geldspende unterstützen. Für beides sind Spendenquittungen möglich. Es wird wieder ein informatives Programmheft geben. Dort könnten Sie uns auch durch eine Anzeige unterstützen. Das Anschreiben, das wir an potentielle Spender verschickt haben, liegt als Anlage bei. Wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich einfach an Klaus Kellhammer unter 0179/70 200 46.

Helferzelt beim Landeschampionat Nach dem Riesenerfolg im letzten Jahr mit dem Helferzelt im Hof würden wir dies gerne auch 2018 wieder fortführen. Man könnte darüber nachdenken, ob dies nicht auch in einfacher Form möglich ist. Unsere Idee dazu ist, dass sich mehrere zusammenfinden und dies gemeinsam machen. Vielleicht möchten sich auch einige Eltern reitender Jugendlicher hier einbringen. Nirgendwo kann man bessere Kontakte in der TRG knüpfen als hier.

Resi Lorenz verlässt uns leider zum 01.07.18. Sie sucht eine neue berufliche Herausforderung bei der Fa. Lösdau. Resi kam 2006 nach einer Ausbildung zur Pferdewirtin - Schwerpunkt Zucht auf dem Gestüt Schlossäcker zu uns. Seit dieser Zeit, war Resi - mit einem Jahr Unterbrechung im Stall Volk - bei uns. Sie machte dann in der TRG eine Ausbildung zur Pferdewirtin – Schwerpunkt Reiten und 2013 dann die Meisterprüfung Schwerpunkt Pferdezücht und Haltung und 2017 die Grundrichterprüfung – Reiten. Resi hat in den letzten Jahren den Schulbetrieb sehr selbstständig geführt und hat sich insbesondere bei der Organisation von Turnieren und sonstigen Veranstaltungen bewährt. Wir haben sie nicht umsonst unsere „Allzweckwaffe“ genannt. Sie bleibt noch bis zum Ende des Landeschampionats bei uns. Wir wünschen ihr alles Gute!

Reitlehrer Wir freuen uns, dass sich unser Reitlehrer Stephan Bischof mit Ehefrau Tanja und den Kindern Jenny und Leonie offensichtlich gut eingelebt hat. Unterricht und Beritt laufen gut. Es gibt viele positive Rückmeldungen.